Jagdberichte 2008/2009

Nachtrag vom 25.01.2009
Lz"S" Arbeit von Asterix (Bautz) vom Veybach
Gatterkontrolle EJB Schloss Wachendorf
Am 25.01.09 wurden im EJB Schloß Wachendorf alte Kulturgatter durchgedrückt. Als einziger Hund kam dabei Asterix vom Veybach zum Einsatz. In einem Gatter sprengte er eine Rotte Schwarzwild und griff nach kurzer, lauter Hetze einen 30 kg starken Frischling, den er ca. 5 Minuten hielt, bis der Führer sich durch die Dornen zu Hund und Sau vorgearbeitet hatte und diese mit der kalten Waffe abfangen konnte.

31.01.2009 Soonwald
Drückjagd auf Schwarzwild
Das diesjährige "Drückjagd-Silvester" war streckenmässig ein Highlight. Auf der revierübergreifenden Jagd im Soonwald wurden Bautz und Balou-Gustav eingesetzt. In den bejagten drei Revieren kamen 45 Sauen und 5 Füchse zur Strecke. Bautz und Balou kamen in einem dichten Ginsterbestand an einzelne stärkere Sauen und brachten sie vor die Schützen. Nach der Rückkehr sprengte Bautz mit KLM Mara in dem gleichen Bestand noch eine steckengebliebene Frischlingsrotte. Während des Streckelegens wurden noch zwei Nachsuchen durchgeführt. Eine Kontrolle stellte sich als Fehlschuss heraus. Am zweiten Anschuss haben Bautz und Balou abwechselnd etwa 500m Riemenarbeit auf einen vermutlichen Keulenschuss gearbeitet. Die Arbeit wurde wegen einsetzender Dunkelheit abgebrochen und für den nächsten Tag an einen Schweisshundführer übergeben.

25.01.2009 Weiler am Berge, Bad Münstereifel
Drückjagd auf Schwarzwild
Kurz vor Ende der Drückjagdsaison waren wir noch einmal mit einer einer ganzen Reihe „Veybacher“ unterwegs. Bei dieser Jagd wurden fast alle eingesetzten Hunde aus dem Zwinger vom Veybach gestellt. Neben Bautz und Balou-Gustav waren Caja vom Veybach und Cuno vom Veybach aus unserem C-Wurf dabei. Caja ist ja in ihrer ersten Drückjagdsaison schon berühmt berüchtigt. (siehe unten) Auf Ihr Konto gingen bis gestern schon 6 Sauen, die sie gefasst und gehalten hat. Gestern kam die siebte dazu, die sie mit Balou-Gustav zusammen gehalten hat. Bautz und Balou-Gustav trugen noch mit einem Fuchs zur Strecke bei. Cuno (genannt Balou) zeigte sich ebenfalls sehr vielversprechend. Die Durchgehgruppe musste zwei mal auf ihn warten, da er die durchgedrückten Bestände offenbar noch nicht für leer genug hielt. Einmal wurde er laut jagend gesehen. Insgesamt lagen auf dieser Jagd 6 Sauen, 6 Rehe und 2 Füchse. Ein kleines Fotoalbum dazu gibt es hier

18.01.2009 Rheinbach
Drückjagd auf Schwarzwild
Heute war die zweite Jagd in diesem Revier. Am 15.11.2008 waren bereits einmal dort. Diesmal waren Bautz, Diva und Balou-Gustav dabei. Wir hatten mit ca. 25 Schützen 12 Sauen, 6 Rehe und zwei Füchse auf der

Strecke. Sehr zufriedenstellend, da dort bei der ersten Jagd ja schon 16 Sauen zur Strecke kamen. Balou-Gutav konnte mit KLM Mara einen vor ihnen beschossenen weidwunden starken Frischling von ca. 35 kg fassen und bis zum abfangen halten und so eine Nachsuche ersparen.

12.01.2009
Heute haben wir vom Führer von Caja vom Veybach eine Rückmeldung über ihre erste Drückjagdsaison bekommen. Die Hündin ist bereits mehrfach an Sauen gewesen und hat insgesamt schon sechs Sauen zwischen 15 und 50 kg, teils krank und gesund, gefasst und gehalten. Die Hündin ist erst ein Jahr alt und stammt aus unserem C-Wurf vom 07.12.2007. Wir wünschen Andreas Eßer weiterhin viel Waidmannsheil mit dieser sehr vielversprechenden Hündin. Ein wirklich beachtliches Ergebniss. Es wird hierfür das Leistungszeichen "S" beantragt werden

Details:
17.11.08 Jagd Regionalforstamt Rhein-Sieg-Erft, FBB Buschhoven – Frischling (krank, Laufschuss) gefasst und gehalten, ca. 25 kg

04.12.08 Jagd Regionalforstamt Rhein-Sieg-Erft, FBB Kottenforst – Frischling (krank, Laufschuss) gefasst und gehalten, ca. 25 kg

10.12.08 Jagd Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde, FBB Vicht – Überläufer (krank, weich getroffen) gefasst und gehalten, ca. 50 kg

18.12.08 Jagd Regionalforstamt Rhein-Sieg-Erft, FBB Liblar, Heider Bergsee – Frischling (gesund) gefasst und gehalten, ca. 20 kg

21.12.08 Jagd Regionalforstamt Rhein-Sieg-Erft, FBB Liblar, Liblarer See – Frischling (gesund gefasst und gehalten), ca. 25 kg

10.01.09 Jagd Hessenforst, Forstamt Jesberg, Försterei Gilserberg – Frischling (gesund) gefasst und gehalten, ca. 15 kg

10.01.2009 Wachendorf
Drückjagd auf Schwarzwild
Im gleichen Revier wie am 30.12.2009 waren wir heute im Rahmen einer revierübergreifenden Jagd eingesetzt. Mit Bautz, Diva und Balou-Gustav waren wir bei -10 Grad im tief verschneiten Wachendorfer Wald unterwegs. Es wurden gleichzeitig 4 Reviere bejagt, in unserem Teil kamen 5 Sauen und ein Stück Rehwild zur Strecke. Ein zufriedenstellendes Ergebnis, wenn man bedenkt, das hier vor nicht mal 2 Wochen schon 24 Sauen zur Strecke kamen.

30.12.2008 Wachendorf
Drückjagd auf Schwarzwild
Heute waren wir auf einer sehr erfolgreichen Jagd. Bautz, Diva und Balou-Gustav trugen auf ca. 175 ha schwierigstem Gelände (Brombeeren, Schwarzdorn, verunkrautete Weihnachtsbaumkulturen und Buchennaturverjüngungen) zu einer Strecke von 24 Sauen, 7 Rehen, 2 Füchsen und einem Hasen bei. Die

kleine Diva zeigte sich hier sehr vielversprechend in den Dornen und löste sich schon sehr passioniert und selbständig. Diesmal ging es auch ohne grössere Blessuren ab. Vor zwei Jahren wurden Terz (mittlerweile tot) und Bautz auf dieser Jagd schwer geschlagen und Heinz landete mit einer Kniewunde im Krankenhaus.

19.12.2008 Kreuzweingarten
Niederwildjagd
Hier war Bautz dabei. Auf der Strecke lagen ein Fuchs, eine Taube und 37 Hasen. Eine sehr schöne und erfogreiche Niederwildjagd.

19.12.2008 Brüggen
Kleine Klüngelsjagd
Dabei war Balou-Gustav. Nach erfolglosem Frühansitz auf Rehwild und Fuchs wurden die Sitze erneut besetzt und "spazierengehend" das Rehwild beunruhigt. Einziger Hund im Treiben war Balou Gustav, der nach all den Stöberjagden jetzt schön buschierte. Er stand ein Reh in den Brombeeren vor, lies sich am Stück halten, einem nahe sitzenden Schützen konnte eine langsam anwechselnde Ricke angesagt werden, die erlegt wurde. In einer alten renaturierten Kiesabgrabung stand Balou dann eine Schnepfe vor, die von seinem Führer erlegt und von Balou gefunden und gebracht wurde. Den nach Mittag im Feld erlegten Hasen brachte er schliesslich auch. Strecke: eine Schnepfe, ein Reh und ein Hase

15.12.2008 Müddersheim und Marienholz
Auf der Strecke lagen 1 Stück Damwild, 16 Rehe, 7 Füchse, 7 Enten, 2 Hähne, 1 Schnepfe, 1 Taube und ein Hase. Bautz war dabei und hat im Treiben in extrem dichtem Gelände (Dornen und dichteste Naturverjüngung) drei Rehe gefangen und die Taube apportiert.

13.12.2008 Müddersheim
Niederwildjagd
Karlotta war auf einer Niederwildjagd zur Nachsuche eingeteilt. Im Laufe des Jagdtages hat sie einen krankgeschossenen Fuchs nach vorheriger Nachsuche gewürgt und drei Hasen verlorengebracht. Weitere Nachsuchen mussten wegen Dunkelheit auf heute verschoben werden. Eine der Arbeiten hat die Bedingungen für ein Leistungszeichen Vbr erfüllt. Wir reichen den Antrag ein und können hier hoffentlich bald berichten, daß das Lz vom JGHV erteilt wurde. Es kamen 44 Hasen, 3 Kaninchen, 2 Hühner und der o.g. Fuchs zur Strecke.

13.12.2008 Elmpt
Drückjagd auf Schwarzwild
Bautz und Balou-Gustav waren wieder in dem Bruchrevier, in dem am 01.11.2008 (siehe unten) 7 Sauen zur Strecke kamen. Mit dabei waren hier auch Cara vom Veybach und Cara vom alten Salzweg, eine Tochter von Bautz. Wegen Frost war das Bruch weitgehend mit einer dünnen Eisdecke überzogen. Es kamen diesmal keine Sauen zur Strecke, sie waren nicht da.

06.12.2008
An diesem Wochenende waren wir mit Lotte und Bautz auf Niederwildjagd. Balou-Gustav wurde bei einer

grossen revierübergreifenden Drückjagd in der Lüneburger Heide (Raum Walsrode-Soltau-Fallingbostel) eingesetzt. Mangels nennenswerter Strecken gibt es nichts besonderes zu berichten, ausser das alle Hunde heil wieder da sind und auf ein hoffentlich erfolgreicheres Wochenende warten.
Wegen des erwarteten Wurfes von Karlotta kurz nach Weihnachten werden wir sie jetzt nicht mehr zu Drückjagden einsetzen, um sie mit langsam abnehmender Beweglichkeit nicht zu gefährden. Ihr bleiben jetzt die weniger gefährlichen Niederwildjagden vorbehalten, so lange es der Bauch noch zulässt.

29.11.2008 Ahrweiler
Drückjagd auf Schwarzwild
Auf der Strecke lagen 16 Sauen und 4 Füchse. Balou Gustav war dabei. Er würgte im Treiben einen vermutlich altkranken Fuchs mit einer leichten Hinterlaufverletzung. Nach der Jagd unterstützte er mit KLM Hündin Mara eine Dachsbracke bei der Nachsuche auf einen starken laufkranken Frischling. Nach ca. 150 m Riemenarbeit der Bracke wurde die Sau aus dem Wundbett hoch und von Mara und Balou nach kurzer Hetze gefasst und bis zum Abfangen gehalten. Schade, alleine geschnallt hätte man für Balou LzS beantragen können.

22.11.2008 Elmpt
Drückjagd auf Schwarzwild
Mit dabei waren Asterix (Bautz), Karlotta, Balou-Gustav und Cara und DK Welpe Diva. Nachdem im ersten Treiben zwar Sauen vorkamen, aber nicht zur Strecke kamen, konnten nach dem zweiten Treiben 7 Sauen, 1 Reh und 1 Fuchs zur Strecke gelegt werden. Bautz und Lotte waren dabei für das Reh "zuständig".

15.11.2008 Rheinbach
Drückjagd auf Rotwild, Schwarzwild und Rehwild.
Asterix (Bautz), Karlotta, Balou-Gustav, DK Welpe Diva, Athos und Cyrus, aus der Schweiz angereist, trugen zu einer Strecke von 1 Hirsch, ein Stück Kahlwild, 16 Sauen, 12 Rehe und 8 (in Worten ACHT!!) Füchsen bei. Balou-Gustav wurde leicht geschlagen, konnte aber vor Ort versorgt werden. Im nächsten Treiben fing er mit KLM Mara und Lotte einen gekrellten Frischling und ersparte uns somit eine Nachsuche. Lotte und Bautz fingen im ersten Treiben einen laufkranken Frischling und hielten ihn bis zum abfangen.

14.11.2008 Bad Münstereifel
Drückjagd auf Rot- und Schwarzwild
Cyrus, Athos und Karlotta waren hier dabei. Der Jungrüde Cyrus konnte zusammen mit einer Labrador Hündin einen altkranken Überläufer stellen und bis zum abfangen niederziehen und halten

10.11.08 Mechernich
Drückjagd auf Schwarzwild
Hier war nur Karlotta dabei. Auf der Strecke lagen 15 Sauen und 12 Stück Rotwild. Ein laufkrankes Kalb wurde u.a. von Lotte niedergezogen und bis zum abfangen gehalten.

08.11.2008 Hunsrück
Drückjagd auf Schwarzwild

Heute waren wir bei Familie Jäger und Cuno vom Veybach zu Gast. Unsrere erste Jagd ohne Terz. Das war schon ein komisches Gefühl. Es war die erste Drückjagd in diesem Revier und alle waren auf Strecke und Wildvorkommen gespannt. Die Veybacher waren mit Bautz, Lotte, Cuno, Balou-Gustav, Athos und Cyrus dabei. Neben reichlich Rotwild kamen auch einige Sauen vor. Eine Sau und zwei Füchse konnten erlegt werden. Einer der Füchse wurde krankgeschossen und von Bautz nach kurzer Nachsuche abgetan. Zu dieser Jagd haben wir ein kleines Fotoalbum erstellt. Herzlichen Dank an Familie Jäger für die Einladung.

01.11.2008 Elmpt
Drückjagd auf Schwarzwild
Die Drückjagden haben begonnen. Gestern war auch ein Nachwuchshund aus unserem Zwinger, Cara vom Veybach dabei. Zusammen mit Asterix, Terz, Karlotta und Balou-Gustav konnte sie zu einer Strecke von 7 Sauen in schwierigstem Gelände (Bruch, Schilf) beitragen und zeigte sich sehr vielversprechend. Leider streikten die Akkus des Fotoapparates, sonst könnten wir Fotos zeigen, wie sie mit Ihrer Mutter Karlotta einen laufkranken Frischling hält. Asterix vom Veybach wurde geschlagen. Er erhielt einen Treffer im Oberschenkel eines Hinterlaufes, der zur Zeit noch versorgt werden muss. Sein Einsatz bei den nächsten Jagden ist aber nicht gefährdet. Hier wird er auch weiterhin zur Strecke beitragen können. Leider sind solche Blessuren nicht selten, da er und die anderen von uns eingesetzten Hunde den Sauen schon so nah zu Leibe rücken, das es zu solchen Verletzungen kommen kann. Das müssen wir in Kauf nehmen.

Leider war dies die letzte Jagd für unseren Terz. Zwei Tage später mussten wir ihn wegen eines inoperablen Darmproblems einschläfern lassen

25.10.2008 Weiler am Berge
Kombinierte Drück- und Treibjagd auf Schwarzwild und Hasen
Heute wurde in mehreren kleinen Wald- und Feldtreiben auf Schwarzwild und Hasen gejagt. Bautz, Lotte und Balou-Gustav waren dabei. Sauen sind leider nicht vorgekommen. Bei den Feldtreiben kamen sieben Hasen zur Strecke. Lotte und Balou Gustav konnten hier je einen Hasen verlorenbringen. Bei Lotte reichte die Länge der Arbeit leider nicht für ein Vbr. Für Balou-Gustavs Arbeit nach dem letzten Treiben konnte dagegen das Vbr beantragt werden und es wurde vom JGHV erteilt.